

Unser IPA-Freund Herbert König besucht die „Banats“ in Kanada und den USA

Die „Banats“ (Banater Schwaben), sind deutsch-stämmige, ehemalige Bewohner der Bereiche Rumänien, Ungarn, Serbien, deren Auswanderer sich in Kanada und den USA zu „Clubs“ zusammen geschlossen. Hier pflegen sie ihre Traditionen.

Mit dem „Eisenbahner-Musikverein“ war ich im Spätsommer in solchen Clubs unterwegs und wir haben dort traditionelle Volksmusik gemacht. Unsere Tournee mit insgesamt 14 Auftritten führte uns nach Trenton (bei Philadelphia), Kitchener (nähe der Niagara-Fälle in Kanada), Cleveland, Milwaukee, Chicago, St. Louis, Cincinnati und Detroit. Hier war das große Jahrestreffen (Summit) aller amerikanischen und kanadischen ‚Banater Schwaben‘.

Mit dem amerikanischen IPA-Freund James Mc Gilles (AZT- und Schießtrainer) bin ich zu seinem Revier in Milwaukee gefahren und habe auch eine kleine Streife durch üble Gebiete („bad neighbourhoods“) gemacht. Im Revier habe ich auch eine IPA-Fahne hinterlassen. Auch bei allen anderen IPA-Kollegen, die wir auf unserer 6.000 Miles langen Tour besucht haben, wurden wir sehr herzlich aufgenommen.



Insgesamt war die Tournee anstrengend, aber eine tolle Erfahrung für mich. In zwei Jahren will der Verein die Westküste der USA in ähnlicher Weise „heimsuchen“. Ich hoffe, dann wieder dabei zu sein.